



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mk. 50 Pfg.
 Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld — Einzelne Nummern sind bei den Herren:
 Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar für 15 Pfg. zu haben.
 Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg
 Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 15. Juist, den 15. August 1908 14. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 13. August.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Achenbach, Frau, mit 3 Kindern	Barmen	Th. Mammenga
Ackermann, Carl, Fabrikant, mit Familie und Frl. Elise Jantzen	Haspe, Westf.	Hôtel Friesenhof
André, Direktor, Frau, mit Kindern und Fräulein	Köln a. Rh.	
Anger, Emma	Duisburg-Meiderich	B. v. Echten
Artzt, Cäcilie und Berta, Lehrerinnen	Recklinghausen	
Aull, Frau Johanna	Mainz	Strand-Hôtel Kurhaus
Backhausen, Justizrat, mit Frau und 2 Kindern	Schwerte	Hôtel Itzen
Baetschner, Eisenbahn-Praktikant	Münster i. W.	Johs. Abheiden
Baner, Hugo, Kaufmann	Lützschena-Leipzig	Hôtel Deutsches Haus
Bankhage, Frau W., und Sohn Alfred	Eveking i. Westf.	
Barich, Fritz, Volksschullehrer	Dortmund	Pastor em. Oepke
Bauer, Dr., Frau A.	Hamburg	Strand-Hôtel Kurhaus
Bauerfeld, Rudolf, Bureau-Vorsteher, mit Frau	Gelsenkirchen	R. Cramer
Bauermann, Theodor, Lehrer, mit Frau	Essen-Ruhr	Wwe. Arends
in der Beck, Kaufmann, Frau Herm.	Duisburg	Martin Kleen
Becker, Hans, stud. phil.	Halle i. Westf.	G. Pauls sen.
Becker, Frau A., mit Familie	Dortmund	Hôtel Rose
Becker, J., Privatier	Leer	Frau Wessels Loog
Becker, W., Baurat, mit Frau, 2 Kindern und Mädchen	Mainz	Johs. Abheiden
Becker, Heindr., Lehrer	Mülheim-Ruhr	G. P. Schmidt
Behrends, Gerhd., Kaufmann	Norden	Hôtel Itzen
Bellachini mit Frau	Hannover	F. Backer
Berenskötter, Walter	Bonn	Villa Altmanns
Berenskötter, Gertrud	Bonn	
Bertram, A., Expedient	Gelsenkirchen	Harm Doyen
Besserer, Frau G., mit Nichte und Enkelkindern	Duisburg	Lehrer Behrends
Beyse, Prof. Dr., Oberlehrer, mit Frau	Bochum	H. Siebolts
Bieger, Fritz, Direktor	Hamburg	Strand-Hôtel Kurhaus
Bierbrodt, Willi, Lehrer	Hamm i. W.	Villa Riedel

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Biesgen, Willh., Kaufmann	Mülheim a. d. Ruhr	G. P. Schmidt
Bilfinger, Reg.-Baumeister, Frau Emma, mit Familie	Mannheim	Strand-Hôtel Kurhaus
Binger, Heinrich, mit Frau	Köln	Strand-Hôtel Kurhaus
Birnbaum, Hermann, cand. jur.	Darmstadt	Joh. Fisser
Bitter, Erich	Barmen	A. Janssen-Visser
Blanckenhorn, Dr., Verwaltungsgerichtsdirektor, mit Sohn	Köln	Villa Seelust
Bleck, Dorothea	Charlottenburg	J. Mammaing
Boden, Kreisdirektor, mit Frau und Kind	Blankenburg a. H.	Gerh. J. Gerdes
Freifrau v. Böhler mit Familie	Giessen	Strand-Hôtel Kurhaus
Bökenkamp, W., Kaufmann, mit Familie und Bedienung	Bielefeld	Haus Bökenkamp
Bongartz, Dr., Arzt, mit Frau und 2 Kindern	M.-Gladbach	Strand-Hôtel Kurhaus
Bonitz, Dr., Amtsgerichtsrat, Frau, mit 2 Kindern	Berlin	H. Doyen
Borberg, Rudolf, Fabrikant, mit Familie	Elberfeld	H. Schiffer
Bormann, A., Realschullehrer	Langendreer	Alb. G. Janssen
Brandes, Karl, Referendar	Tötlingen	Frau Wessels Loog
Braun, Rudolf, Oberrealschullehrer	Essen a. R.	Villa Postale
v. d. Brelie, Ferd., Kaufmann	Emden	Hôtel Itzen
Brenken, Kaufmann, mit Familie	Bochum	Hôtel Fresena
Bröcker, Frau H., Rentnerin, mit Kind	Unna	H. Schiffer
Brons, Lydia, Lehrerin	Barmen	Peters Logierhaus
Bruns, Dr., Frau, mit 2 Kindern	Barmen	Fritz Arends
Bruns, Dr., W., mit Familie	Elberfeld	E. H. Visser Wwe.
Bugiel, Victor, Lehrer	Düsseldorf	Georg Janssen
Burberg, Max, Schüler	Mettmann	Joh. Breeden
Büscher, Frl. Marie	Elberfeld	Joh. Wäcken
Büscher, Carl, Frau, mit 2 Söhnchen	Elberfeld	Joh. Wäcken
Celi, Luigi	Messina (Italien)	M. Kleen
Cerny, J., Kunstakademiker	München	O. Altmann
Cleff, Frau Aug., und Schwester Selma Fischer nebst 2 Kindern	Krefeld	Logierhaus Rühaak
Coerper, Carl, Student	Barmen	Peters Logierhaus
Comt, Eugen, Frau, mit Familie	Ruhrort	Villa Baumann
Cross, Frl. Else	Dülken (Rheinl.)	Pabst Logierhôtel
Cuno, Oberbürgermeister	Hagen i. W.	Villa Sohn
Dahmen, Clemens, Frau, mit Familie	Köln	Wwe. Zeeke
Dannhauer, Otto, Bankdirektor, mit Familie	Düren (Rheinl.)	Villa Postale
van Dawen, H., mit Frau	Hagen i. W.	Hôtel Friesenhof
Deinet, Franziska, Gesanglehrerin	Frankfurt a. M.	Kapitän Eilers
Delahaye, Wilh., Betriebsführer, mit Frau und 4 Kindern	Gahlen b. Dortm.	Johann Fisser
Depenthal, Referendar, mit Bruder	Cleve	Jak. Claassen Wwe.
Dern, S.	Wiesbaden	Fritz Arends
Dern, E., Frau, mit 3 Kindern und Erzieherin	Assenheim	"
Diedrichs, Clara	Elberfeld	Abheiden
Diehl, Frl.	Frankfurt a. M.	Strand-Hôtel Kurhaus
Darien, Elisabeth	Ösnabrück	Villa Westend
Dreyer, Rektor, mit Familie	Düsseldorf	Johann Wäcken
Dreyer, Marie, Diakonissin	Köln a. Rh.	Wwe. v. Freeden
Druener, Eduard, Gymnasial-Oberlehrer	M.-Gladbach	Claassens Hôtel
Ebeling, Emmy	Celle	Strand-Hôtel Kurhaus
Ehrig, Kaufmann	Dresden	de Vries
Eick, Elfriede	Letmathe i. W.	Hôtel Fresena
Eickhoff, Frl. E., mit Neffe Hans Eickhoff	Bielefeld	Hôtel Friesenhof
Eickmeyer, Fritz, Kaufmann	"	Joh. Breeden
Eigen, Emil, Schüler	Mettmann	Strand-Hôtel Kurhaus
Eigen, Frau Dr., mit Sohn	Barmen	"
Eigen, Wilhelm	"	"
Eillendorff, Kommerzienrat, Frau, mit Kind	Braunlage (Harz)	"
Elschenbrosch, M., Kaufmann	Rheydt	Claassens Hôtel
Engelmann, Paul, Landmesser, mit Frau	Herne i. W.	Hôtel Seeblick
Erlor, Sanitätsrat, mit 2 Töchtern und Hausdame Frl. Winkler	Wernigerode a. H.	Tob. Doyen
Eversz, Kaufmann, Frau mit Familie	Gelsenkirchen	Pabst Logierhôtel
von Eperu, Frl., mit Neffe Wilhelm Ehrenberg	Barmen	R. Cramer
Falkenroth, Carl, Schüler	Hagen	Peters Logierhaus
Fank, Eisenb.-Direktor, Frau, mit Tochter	"	D. Schmeertmann
Feldmann, Frau O.	Berlin	Hôtel Deutsches Haus
Fetger, Wilhelm, Landgerichtsdirektor, mit Familie	Stuttgart	Strand-Hôtel Kurhaus
Firnhaber, Eduard, Referendar	Göttingen	Frau Wessels Loog
Fischer, Frl. Hed., Privatier	Rudolstadt i. Th.	Tob. Doyen
Fischer, Frau, mit 3 Kindern	Minden	Chr. Ricklefs
Franken, Bertha	Mülfort b. Rheydt	Hôtel Friesenhof

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Franzmeier, Karl, Lehrer, mit Frau	Herford i. W.	Ww. Zeeke
Frerichs, Carl, Direktor, nebst Frau und 2 Kindern	Bonn	Villa Mathilde
Freund, Hauptmann, mit Frau, 5 Kindern und Bedienung	Essen a. d. R.	Fritz Bittner
Friedrich, Frau Ingenieur Maria, mit Familie	Rheine i. W.	Villa Inselrose
Fritz, Emma	Saarbrücken	Villa Riedel
Frommel, Carlmann, cand. jur.	Charlottenburg	H. Doyen
Gebhard, Oberleutnant	Wesel	Strand-Hôtel Kurhaus
Geisweidt, Emma	Gelsenkirchen	Claassens Hôtel
Georg, Hermann, Rechtskandidat	Göttingen	Witwe Wessels.
Gerlach, Dr., Seminardirektor, mit Frau und 2 Kindern	Barmen	Ww. Onnen jun.
Glück, Adolf, Kaufmann	Stuttgart	Strand-Hôtel Kurhaus
Goecke, W., Pfarrer, mit Frau und 3 Kindern	Frintrop	Heinrich Itzen
Goetschkes, J. H.	Berlin	Strand-Hôtel Kurhaus
Gottschalk, Albrecht	Hilden b. Düsseldorf	Villa Johanne
Gottwald, Curt, Schüler	Barmen	"
Gripekoven, Anny, Schülerin	Köln	"
Grinne, Heinr., Kaufmann, mit Frau	Heidelberg	Strand-Hôtel Kurhaus
Grossbodt, Carl und Hugo	Barmen	Villa Seelust
Gruss, Konrad, Schüler	Düsseldorf	Villa Johanne
Grütering, Kaufmann	Hamburg	Strand-Hôtel Kurhaus
Günther, Fritz, kgl. Landesgerichts-Sekretär	Landshut	Pauls jun.
Günther, Friedr., Obersekretär, mit Frau	Ludwigshafen a. Rh.	"
Haas, Heinr., Ober-Stadt-Act.	Frankfurt a. M.	Claassens Hôtel
Hahn, Alfr., Direktor, mit Frau	Berlin	Hôtel Deutsches Haus
Hahn, Heinr., Oberbahnassistent, mit Frau und Kind	Dortmund	H. Doyen
Hahn, Direktor, mit Frau	Berlin W.	Strand-Hôtel Kurhaus
Hainer, C., Student	Henngen	Joh. Fisser
Hambloch, Frau A., Direktor, mit Kindern und Kinderfrau	Andernach a. R.	Joh. Claassen sen.
Hannack, Carl, Kaufmann, mit Frau	Berlin	Georg Janssen
Hanne, Ludwig, Kaufmann, mit Frau und 2 Kindern	Köln-Lindenthal	Peters Logierhaus
Hardt, Frau Geheimrat Fritz	Lennepe	M. Aden
Heide, Rektor, mit Tochter und Sohn	Wetter-Ruhr	Ww. Hoff
Heinemann, W., Betriebsinspektor, mit Frau und Sohn	Bochum	G. P. Schmidt
Helmich, Karl, Kaufmann, mit Frau und 2 Kindern	Düsseldorf	Peters Logierhaus
Helmich, Wilh., Bautechniker, mit Familie	Wanne i. W.	Hôtel Rose
Heinrichs, Adolf, mit Frau 2 Kindern u. Gesellschaft. Frl. Schaberg	Elberfeld	M. Aden
Hens, Wilhelm, Fabrikant, mit Familie	Iserlohn i. W.	Pabst's Logierhôtel
Hentzen, Landrat, Frau, mit 4 Kindern	Lennepe	M. Aden
Herbrechter, Max, stud. litt.	Dortmund	Ww. Mammaing
Herold, Marta, Dr. med. pr. Arzt, Frau, mit Kind.	Delitzsch, Pr. Sachs.	G. Pauls senior
Hersche, H., Kaufmann	Norderney	Strand-Hôtel Kurhaus
von der Heydt, Erich, Schüler	Köln	Schule
von den Heyden, Hugo, Fabrikbesitzer, mit Frau, 2 Töchtern, 1 Sohn und 1 Diensthofen	Hagen i. W.	de Vries
Hiller, Konsul, Frau, mit Familie	Dortmund	Strand-Hôtel Kurhaus
Hilker, D. und M., Lehrerin, Geschwister	Minden i. W.	Peters Logierhaus
Hirschmann, Frieda	Frankfurt a. M.	Kapitän Eilers jun.
Hoffmann, Heinrich, Lic. Dr., Privatdozent a. d. Universität, m. Frau	Leipzig	Joh. Fischer
Hofner, Otto, akad. Bildhauer, mit Frau	Wien	Villa Riedel
Hohlöchter, Maria, Fräulein	Essen	Peters Logierhaus
Hollweg, Wilh., Frau, mit 2 Kindern	Barmen	"
Homann, Frieda	Bremen	Joh. Claassen sen.
Höner, A., Gymnasiallehrer, mit Frau und 4 Kindern	Münster i. W.	Villa Seelust
Hoerle, Prof. Dr., mit Frau und Kindern	Cleve	Kurhaus
Hübner, H., Hauptmann, mit Familie	Bielefeld	Villa Baumann
Huffmann, Frl.	Wiesbaden	Heinr. Itzen
Hummelsheim, Universitätsprof. und Augenarzt	Bonn	Abheiden
Jacobi, Robert, Bankdirektor, mit Sohn	Köln	P. Altmann
Jaeger, Mabel, geb. Bleek, mit 2 Kindern	Minden i. W.	J. Mammaing
Jansen, Frau Dr.	Buer i. W.	Villa Baumann
Jansen, Hans	"	Logierhaus Baumann
Jonghaus, Frau Dr., Arzt, mit Kindern und Bedienung	Barmen	M. Freese
Jötten, Maria	Mülheim a. R.	Martin Kleen
Kaiser, O., Pfarrer, und Frau	Altweilnau	Strand-Hôtel Kurhaus
Kalb, W., Kunstmaler	Frankfurt a. M.	"
Kamphausen, Fritz, Kaufmann, mit Frau und Sohn	M.-Gladbach	Joh. Siefkens
Kampmann, Frau F., mit Töchterchen	Wattenscheid	D. Schmeertmann
Kaumanns, Justizrat, und Sohn	Mapen	Villa Inselrose
Kayser, Franz, Lehrer, und Frau	Essen-Ruhr	Wwe. Rohlfs

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Keienburg, Frau Fr., mit 2 Söhnen	Mülheim-Ruhr	Heinr. Itzen
Keller, Joseph, Dr. med., prakt. Arzt	Mannheim	Hôtel Rose
Kernekamp, Emilie, mit 2 Schwestern	Elberfeld	Joh. Fisser
Kerzmann, Frau Dr., mit Kindern	Cöln	Villa Westend
Kessler, Dr., Stabsarzt, mit Familie	Berlin	Hotel Kurhaus.
Keyenburg, A., mit Schwester	Wattenscheid	D. Schmeertmann
Klappert, Wilh., Lehrer	Dortmund	Villa Seeblick
Klatte, Wilhelm	Berlin	Hôtel Kurhaus
Klattenhof, Frau Louis, mit 2 Kindern	Bonn	Villa Rühaak
Klein, Frau Johannes, mit Familie	Schwelm	
Kliem, Frau E., mit Töchterchen Käte	Wilhelmshaven	Ww. v. Freeden
Klingenberg, Friedr., Lehrer am Gymnasium	Bochum	Villa Postale
Koch, Kaufman, Frau Willy, mit Kind	Oberhausen a. d. R.	M. Kleen
Kockelke, Superintendent, Frau, mit Sohn und Tochter	Schwelm	Hôtel Deutsches Haus
Kohl, Frau Gustav, mit Sohn	Elberfeld	H. Hinrichs
Kölsch, Ad., Kaufmann, mit Frau	Siegen i. W.	Folk. Backer
Koop, Georg, Kaufmann, mit Familie	Duisburg	Claassens Hôtel
Kossmann, Offizier, mit Frau	Berlin N. W.	Hôtel Fresena
Köster, Friedr., Fabrikant, mit Sohn	Dortmund	Frau J. Claassen
Köster, Kurt, Schüler		Villa Johanne
Kotthaus, Gustav, Lehrer	Essen-Ruhr	F. Wenzel
Krass, Heinrich, Gymnasiallehrer, mit Familie	Bocholt	Villa Inselrose
Krause, Georg, stud. jur.	Berlin	H. Doyen, Loog.
Krawinkel, Frau Fritz, mit 3 Kindern und Mädchen	Dortmund	Fritz Arends
Kresel, Kaufmann, Frau, mit 2 Söhnen	Münster i. W.	Tob. Doyen
Krolle, Wilb., Kaufmann, mit Frau	Bettmann	Jak. Heyken
Krone, W., Rektor	Rath-Düsseldorf	J. Mammaing
Kuhaupt, Kaufmann	Warburg	M. Aden
Kuhn, Johanna, stud. jur.	Massau a. d. Lahn	Fritz Arends
Kutscher, Alexander, Referendar	Berlin	Hôtel Kurhaus
Kux, Carl, Direktor, mit Familie	Köln a. Rh.	Claassens Hôtel
Laeisz, Herbert	Borkum	Hôtel Friesenhof
Lambrecht, Frau, mit 2 Kindern	Osnabrück	Hôtel Deutsches Haus
Lamland, J. G.	Berlin	Kurhaus
Langewohl, Frau Fritz, mit Sohn.	Düsseldorf	F. Arends
Lauterborn, Fritz, Buchhändler, mit Familie	Ludwigshafen a. R.	Logierhaus Rühaak
Lekebusch, Frau Julius, mit Familie	Duisburg a. Rh.	
Leonhardi, Fritz Heinr., Fabrikbesitzer, mit Familie	Minden i. W.	Strand-Hôtel Kurhaus
Liebisch, Theodor, Professor	Charlottenburg	Claassens Hôtel
Liebisch, Frau Adelheid, mit Tochter		Wwe. Onnen jun.
Lieckfeldt, Geh. Baurat, Frau, mit 2 Töchtern	Düsseldorf	Hôtel Deutsches Haus
Lieckfeldt, Oberleutnant z. S.	Wilhelmshafen	
Liesenhoff, Frau Paul, mit Kind	Dortmund	Hôtel Itzen
Lindemann, H., Gymnasial-Oberlehrer, mit Frau und Kind	Buer i. Westf.	Joh. Breeden
Liudgens, Carl, Fabrikant, mit Familie und Bedienung	Köln	Hôtel Rose
Lincke, Wilh., Dipl. Ing.	Berlin	Ww. Dübotzky
Linz, H., Mittelschullehrer, mit Familie	Elberfeld	L. Brinkmann
Loewe, R., Kaufmann	Berlin-Steglitz	J. Mammaing
Loges, H., Kaufmann	Minden i. W.	Strand-Hôtel Kurhaus
Lohmann, Emil, mit Frau und Sohn Walter	Westhofen i. W.	Martin Kleen
Lohmann, Frau Hans, mit 2 Kindern und Frl. Nobbi.	Neuwied	Villa Rühaak
Lohmeyer, Karl, Dr., Direktor der Deutschen Bank	Brüssel	Villa Inselrose
Lohmeyer, Martha	Detmold	
Looff, Oberst	Berlin	F. Arends
Lorch, Lehrer, mit Frau	Bielefeld	Villa Rühaak
Löwen, Ewald, Kaufmann, mit Familie und Bedienung	Elberfeld	Villa Sohn
Lück, Karl, Kaufmann	Siegen i. W.	Folk. Backer
Lück, Frau Paul, mit Tochter		
Lütgert, Anna, Diakonissin	Hagen i. W.	Ww. Dübotzky
Lütgert, Dr., Arzt, mit Sohn		
Maatz, Regierungsrat, mit Familie	Düsseldorf	Villa Seelust
Mackenstedt, Kaufmann	Bremen	Strand-Hôtel Kurhaus
Maerks, Dr. med., Arzt, mit Frau	Ricklinghausen	Hôtel Friesenhof
Maerks, Robert, Rektor, mit Mutter	Lindlar	
von Marschalck, Herr und Frau	Dresden	Villa Altmanns
v. Marschalck mit Frau		Strand-Hôtel Kurhaus
Maseberg, Frau Wilh., mit 2 Töchtern und Sohn	Düsseldorf	Hôtel Deutsches Haus
Mayer, Dr. Ernst, Staatsanwalt	Mainz	Strand-Hôtel Kurhaus
Mayer, Frl. P.	Bochum	Logierhaus Baumann

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Mayer-Kruse, Fduard, Fabrikant, mit Frau u. Sohn u. Bedien.	Barmen	Villa Clara
Menke, W., Rentner, mit Frau	Minden	Chr. Ricklefs
Meyer, Emil, Kaufmann	Hamburg	Pabst's Logierhôtel
Meyer, Fritz, stud. jur., mit Familie.	Minden	Strand-Hôtel Kurhaus
Michel, Frau, mit Töchtern und Enkelin	Elberfeld	Joh. Fisser
Mierzinsky, Carl, Verlagsbuchhändler	Hannover	Claassens Hôtel
Mittendorff, Aloys, Kaufmann	Münster i. W.	Pabst Logier-Hôtel
Möllter, Paula	Bielefeld	
Mönnig, A., Schüler	Dortmund	Th. Mammenga
Müller, Ernst, Kaufmann, mit Familie	Bergneustadt (Köln)	Alb. G. Janssen
Müllers, Fritz und Erich, Schüler	Dülken	Villa Johanne
Müller, K.	Bonn	Hôtel Friesenhof
Müller, Kgl. Landmesser, mit Nichte	Köln	G. P. Schmidt
Münden, A., Kaufmann	Hamburg	Strand-Hôtel Kurhaus
Müseler, E., Kaufmann	Emden	Hôtel Itzen
Nacken, Ernst, Buchhändler, mit Frau und Kind	Bielefeld	Haus Bökenkamp
Nagel, Elisabeth und Walter, Schüler	Barmen	Villa Johanne
Nagel, Walther, Fabrikbesitzer		Pabst Logier-Hôtel
Natz, F., Oberzollrevisor, mit Familie	Krefeld	Villa Postale
Neiheisser, Gustav, Eisenbahnsekretär	Saarbrücken	Villa Riedel
Neiheisser, Otto		
Nellen, Carl, Kaufmann, mit Familie	Rheydt	Joh. Claassen jun.
Neu, G., Architekt	Leipzig	Hôtel Deutsches Haus
Neuhaus, H., Ingenieur, mit Familie	Duisburg	Villa Inselrose
Niemann, Franz Joseph, Gymnasial-Oberlehrer	Essen a. d. R.	Hôtel Rose
Noah, Friedr., Rentner	Barmen	A. Janssen-Visser
Nothing, Carl, mit Frau und Tochter	Herford i. W.	Wwe. Dübotzky
Nurian, M., stud. phil.	Charlottenburg	G. Pauls sen.
Nyhoff, J., Holzhändler	Farmsum	Strand-Hôtel Kurhaus
Odenkirchen, Frau, mit Sohn	Düsseldorf	Frau J. Claassen
Oeljeklaus, Bernhardine, Diakonissin	Köln	Joh. Siefkens
Oldenburg, Verwaltungsbeamter	Düsseldorf	Hinrichs
Oldewurtel, L., Kaufmann	Norden	Hôtel Itzen
Oupenheimer, Referendar	Berlin	Strand-Hôtel Kurhaus
Ostwald, Alma	Hagen i. W.	Villa Riedel
Ostwald, Hedwig	Hagen i. W.	
Oster, Frau, mit Familie	Köln	Wwe. Zeeke
Padderatz, Oberlehrer, mit Familie	Trier	H. Ufen
Graf Paninsky, Bernhard, Hauptmann, mit Familie	Berlin	Hôtel Friesenhof
Pernhorst, Dr. med., Frau, mit Sohn	Solingen	Strand-Hôtel Kurhaus
Pesch, J. W., Beamter, mit Frau	Hamburg	Lehrer Behrends
Pesch, J. W., Kaufmann	Hamburg	
Pessler, Geschw. Lisa, Grete u. Theodora	Plauen i. Vogtl.	Hôtel Fresena
Peter, Frl. Martha	Göttingen	Wwe. Onnen jun.
Petersen, Oberlehrer	Münster	Claassens Hôtel
Pfarr, Frl. Aug.	Elberfeld	Joh. Wäcken
Pfeil, Elsa	Bremen	G. Pauls sen.
Pfennig, Arthur, Kaufmann	Russland	Hôtel Friesenhof
Philipp, Ernst, Professor, mit Frau und 4 Kindern	Barmen	Villa Rühaak
Pilkmann, Alex., Lehrer, mit Familie	Schwelm	O. Altmanns
Pletsch, Frau Carl jun., Fabriksbesitzer, mit 2 Kindern u. Bedien.	Attendorf i. Westf.	Villa Altmanns
Pluhar, Dr.	Marienburg	Hôtel Friesenhof
Pöhls, Friedrich, Kaufmann, mit Familie	Düsseldorf	Claassens Hôtel
Pork, Hugo, Rechtsanwalt und Notar, mit Familie	Dortmund	Hôtel Rose
Potthoff, H., stud. lith.	Lünen	Ww. Mammenga
Potthoff, Wila, stud. lith.	Lünen	
Queling, B., Kaufmann	Lünen	
Quentin, Frau Marg., kgl. Landmesser, mit 2 Kindern	Sterkrade	Claassens Hôtel
Rahm, Martha, Diakonissin	Münster i. W.	G. Pauls sen.
Rappsilber, Frau M., und Tochter	Köln	Joh. Siefkens
Rathschüler, Frau, und Sohn	Charlottenburg	Strand-Hôtel Kurhaus
Rausch, Dr., Arzt	Santa Cruz (Island)	
Reiff, Frau Oberlandesgerichtsrat, mit 8 Kindern u. Bedienung	Düsseldorf	Hôtel Itzen
Rein, Geheimrat Dr. J., Universitätsprofessor, mit Frau u. Sohn	Köln a. Rh.	A. Janssen-Visser
Reinhold, Kaufmann	Bonn a. Rh.	Martin Kleen
Rettig, Helene, stud. phil.	Crefeld	M. Aden
Richter, Einhard, Schüler	Bonn	Pabst Logier-Hotel
Ricken, Adolf, Lehrer, mit Frau und Kind	Hamm	Villa Johanne
Rieken, Anna und Käte, Diakonissinnen	Dbg.-Ruhrort	Wwe. Zeeke
	Ruhrort	Hôtel Itzen

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Riefenstahl, Gustav, Redakteur, mit Familie	Bielefeld	H. Siebolts
Riemann, Ernst, Sekretär	Berlin	Strand-Hôtel Kurhaus
Riemann, E., Künstler	Nordney	"
Ritter, Louise	Bremen	Joh. Claassen sen.
Romann, Lilly, Putzmacherin	Papenburg	Arneke
Saatmann, Luise,	Duisburg-Meiderich	B. v. Echten
Sacharoff, B., Ingenieur	Düsseldorf	Strand-Hôtel Kurhaus
Sauer, Oscar, Kaufmann, mit Frau	Dresden	Hôtel Itzen
Saure, Frau Wilh., mit Kinder	Barmen	Jak. Heyken
Schaper, kgl. Bergrat, mit Frau, 3 Kindern u. Dienstmädchen	Dortmund	Abheiden
Schaub, H., Fabrikant, mit Frau und 2 Kindern	Witten	Hôtel Deutsches Haus
Schelte, Frau Rentner	Münster	Folk. Backer
Schiffers, Frau Albert, mit Familie	Aachen	Hôtel Friesenhof
Schippers, Werner und Karl, Schüler	München-Gladbach	Villa Johanne
Schlafke, F., Rektor	Kray	Schule
Schlieckmann, Fr., Professor, mit Familie	Dortmund	Villa Seeblick
Schlieper, Wilh., Kaufmann, mit Familie	Hamm i. W.	Gerh. J. Gerdes
Schlöttke, Frau, mit Tochter	Berlin	Villa Rühaak
Schmidt, Karl, mit Frau und 2 Kindern	Saarbrücken	Hôtel Deutsches Haus
Schmitt-Kling, Frd., mit Familie und Bedienung	Düsseldorf	Hôtel Friesenhof
Schnapp, Fr., Schüler	Dortmund	Heinr. Itzen
Schneider, F., Schüler	Dortmund	Johann Wäcken
Schnitzer, Referendar	Detmold	Hôtel Itzen
Schorn, August, Kaufmann, mit Sohn und Erzieherin	Dortmund	D. Schmeertmann
Schulte, Dr., Arzt, mit Frau	Recklinghausen	Strand-Hôtel Kurhaus
Schulz, Ed., Kaufmann, mit Frau	Duisburg-Ruhrort	H. Doyen
Schütte, H., Dir., Frau	Hamburg	Joh. Claassen jun.
Schütting, R., Gerichtsbeamter, mit Frau	Halensee b. Berlin	Breeden
Schwabe, Fritz, Werkführer, mit Familie	Bochum	Bödicker
Schwedes, J., Kaufmann, mit Familie	Barmen	Villa Inselrose
Sehlbach, Eugen, Kaufmann, mit Familie	Barmen	Villa Altmanns
Sell, Kurt, stud. iur.	Berlin	H. Doyen, Loog
Sewig, Eduard, Juwelier	Hannover	Hôtel Friesenhof
Siebel, L., Lehrerin	Elberfeld	H. Doyen, Loog
Siebel, Bertha, Frl.	Barmen	Villa Pfeifer
Solbach, Clara, Lehrerin	"	Peters Logierhaus
Spannagel Frau Wwe. C., Fabrikbesitzerin, mit Familie	Bonn a. Rh.	de Vries
Spindler, Erna u. Hans, Schüler	Dülken	Villa Johanne
Staepe, Alfred	Dortmund	Mammaing, Wwe.
Stählin, Frau Privatdozent, mit 2 Kindern	Heidelberg	Strand-Hôtel Kurhaus
Stake, Fr. Eva, Lehrerin, Fr. Maria, Gymnasiastin	Leipzig	Hôtel Fresena
Steffens, Frau E., mit Sohn	Köln	Pabst Logierhôtel
Stenger, Julius, Kaufmann	Frankfurt	Claassens Hôtel
Stock, Jos., Kaufmann	Düsseldorf	"
Stuckert, Hans, Fabrikbesitzer, mit Familie und Bedienung	Landsberg a. W.	M. Kleen
Strater, Frida	Crefeld	Villa Riedel
Stroebel, Frau Gust.	Barmen	Logierhaus Rühaak
Tegtmeier, Professor, Oberlehrer, mit Frau und Tochter	Elberfeld	T. Doyen
Thiele, Emmy	Hamm i. W.	Joh. Breeden
Thielmann, Julius, mit Mutter und Schwester	Dortmund	Joh. Claassen jr.
Thomas, Wilh., Rektor, mit Frau und 2 Kindern	Marten b. Dortm.	Folk. Backer
Tilemann, Dr. ing., Architekt	Hannover	Villa Johanne
Tipp, Frau Emmy, mit Familie	Barmen	Logierhôtel Pabst
Ungerer, Amtsrichter	Erstein Elsass	Strand-Hôtel Kurhaus
Ungerer, Anna, geb. Bassermann	Strassburg	"
Vallender, Sofia, Oberlehrerin	Köln	O. Altmanns
Victor, Frau Dora, mit Kind	"	Strand-Hôtel Kurhaus
Voigt, Dr., Frau, mit 2 Kindern	Stolzwichede	Hôtel Itzen
Vollenbroich, Gottl., Lehrer, mit Frau und 2 Kindern	Barmen	Onnen Wwe.
Vollmer jr., H., Kfm., mit Familie	Iserlohn	Pabst Logierhôtel
Vormann, Frau Friedr.	Rönsahl	Claassens Hotel
Waldthausen, Otto	Wesseling b. Köln	Strand-Hôtel Kurhaus
Wolter, Karl, Schüler	Saarbrücken	Villa Johanne
Warnek, Fr. H. u. J., mit 2 Kindern	Bielefeld	Pabst Logierhôtel
Warnebold, Curt, Vortragskünstler	"	Strand-Hôtel Kurhaus
Weber, Fr. E., Lehrerin	Münster	Villa Seelust
Weber, Kaufmann, Frau	"	"
Wegener, Frau	Essen	Folk. Backer
Wegner, Ökonomierat	Norden	Strand-Hôtel Kurhaus

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Weickert, Luise	Guben	O. Altmanns
Weimar, Gg., mit Frau und 3 Kindern.	Bielefeld	H. Siebolts
Weisert, Theodor, Regierungssekretär, mit Frau und Tochter	Moritzberg	Wwe. Arends
Welle, 3 Geschw.	Burgsteinfurt	Joh. Claassen jun.
Wendt, J. G., Kaufmann	Düsseldorf	Johs. Janssen
Westermann, Heinrich, Amtmann, mit Frau	Lütgendortmund	Hôtel Friesenhof.
Westermann, P. Student	Hannover	Claassens Hôtel
Weyhardt, Conrad, Frau, mit 4 Kindern	Elberfeld	Joh. Fischer
Weyer, Hertha	Crefeld	Villa Riedel
Weyerbusch, P. C., mit Familie	Elberfeld	Strand-Hôtel Kurhaus
Wiebeck, Oberlehrer	Schwerte (Ruhr)	Hôtel Itzen
Wiegandt, Lehrerinnen, Geschwister	Gelsenkirchen	Pabst Logier-Hôtel.
Wienandts, Rudolf, Gustav, Hilde, Anneliese, Schüler	Gronau	Villa Johanne
Wiemands E., Kaufmann, mit Frau	"	Claassens Hôtel
Wicus jr., H. Fabrikant, mit Sohn	Barmen	B. v. Echten
Wind, Kaufmann, Frau Ed., mit Mutter und Kinder	Dortmund	M. Freese
Winter, M., Professor, Dr., mit Familie	Crefeld	R. H. Cramer
Woeste, Fabrikant, mit Familie	Düsseldorf	Frau Hoff Wwe.
Wolfes, Dr. Konrad, Rechtsanwalt	Dortmund	Villa Sohn
Wüsthof, Robert	Solingen	Strand-Hôtel Kurhaus
Zeppenfeld, Dr., Staatsanwaltschaftsrat	Dortmund	Claassens Hôtel
Zeppenfeld, Aug.	Mühlheim a. d. Ruhr	"
Zerbst, Magarete, mit 3 Kindern und Erzieherin	Barmen	T. Doyen
Ziegler, Rechnungsrat, Frau	Weinsberg	Peters' Logierhaus
Ziegler, H., Oberlandmesser, mit Frau	Sigmaringen	Strand-Hôtel Kurhaus
Zinn, Adolf, Direktor, mit Frau	Barmen-Wichlingsh.	Joh. Claassen jun.
v. Zwill, Herm., mit Schwester	Leer	Pabst Logierhaus

Zusammen 956 Personen.

Mit den Früheren 5372 Personen

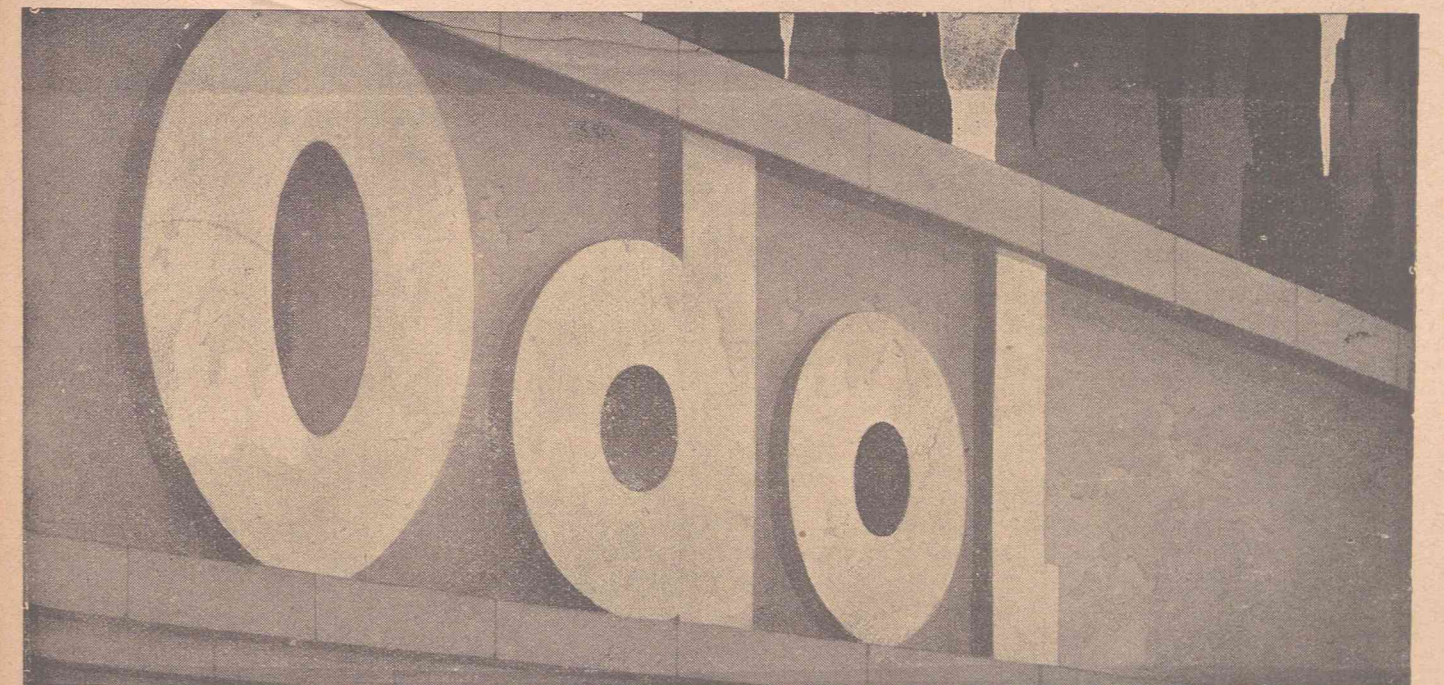
Passanten 29 "

Zusammen 5401 Personen

gegen 4027 am selben Tage des Vorjahres.

Wohnungsveränderung.

Böhnert, Baurat, Frau, mit Kind	Höxter a. d. W.	Logierhaus Westend
Gruner, Julius, Kaufmann, mit Töchterchen	Barmen	Joh. Fisser
Nauk, Ulrich und Albert	Friedenau-Berlin	O. Altmanns
Otte, Emil, kaufm. Geschäftsführer	Dortmund	Ww. Rohlfis



Gefunden: 1 Kneifer, 1 silbernes Medaillon (Herzform), 1 Schleier, 1 Longnette.

Verloren: 1 goldene Brosche, 1 Portemonnaie, 6 Badekarten für Familienstrand, 1 bräunlicher Ledergürtel.

Katholischer Gottesdienst

findet statt im Hôtel Rose An den Sonn- und Festtagen um 7 Uhr und um 8 Uhr (mit Predigt). An den Wochentagen um 8 Uhr.



Coffeinfreier Kaffee HAG

das tägliche Getränk der Nervösen,
Herzkranken, Leidenden und der
heranwachsenden Jugend

Wirklicher Bohnenkaffee Kein Surrogat

Nur in Original-Paketen mit der Schutzmarke Rettungsring zu haben

7a

58a]

(Nachdruck verboten.)

Nordwest im August.

Wilder, lust'ger Geselle,
Hab' dich gar so lieb!
Wenn deine beiden kräftigen Fäuste
Wolkengebilde himmelhoch türmen
Und du sie wirbelnd vor dir hertreibst —
Dann lächelt mir das Herz,
Wilder Nordwest!

Ohne dich wäre die Nordsee
Nicht mein nordisches Meer.
Mögen die Farben glühender strahlen,
Mag auch die Ferne leuchtender locken
In heitrem Lichte auf Bergeshöh'
Dort fern im Süd,
Wo du nicht bist!

Gerne lass' ich sie euch! —
Wilder Nordwest,
Packe die dunklen Wolkengebilde
Reiss' von der Welle den schäumenden Gischt,
Jage mit Jauchzen eilenden Sand, —
Und senk' mir ins Herz,
Wildstürmende Lust!

M. Morsbach-Hartstein.

Juist, den 11. August. Wie wir hören, wird uns am Sonntag, den 16. August, abends 8¹/₂ Uhr, ein ganz ungewöhnlicher Kunstgenuss geboten. Die hochdramatische Opernsängerin Anna Kuyper aus Newyork, welche in den grössten Städten wie Berlin, München, Leipzig usw. mit sensationellem Erfolge aufgetreten ist und erst kürzlich im Conversationshause in Norderney den vollen Beifall des Publikums fand, hat sich auf Veranlassung zahlreicher Kunstfreunde entschlossen, vor ihrer Abreise nach Amerika auch hier ihre grosse Kunst zu zeigen. In dem Violinvirtuosen Herrn Konzertmeister Selmar Victor hat sich die Opernsängerin eine ganz hervorragende solistische Mitwirkung gesichert. Herr Selmar Victor hat in den grossen Sinfonie-Abenden des königl. Kurorchesters in Norderney geradezu Sensation erregt. Herr Prof. Nikisch schreibt u. a.: Herr Selmar Victor ist ein ganz vortrefflicher Violinvirtuose, ich kann ihn bestens empfehlen. In diesem grossen Extra-Konzert ist gewiss ein ausverkauftes Haus zu erwarten. Eintrittskarten sind beim Portier des Kurhauses zu haben.

Ein Lebewohl auf Wiedersehen!

Dir kleines herrliches saudiges Land,
Ein Stückchen vom deutschen Vaterland,
Da, wo die Nordsee braust,
Da, wo die Welle rauscht,
Die türmende Flut
Mit der Ebbe buhlt.

Ja, sei gegrüsst viel tausendmal,
Ich komme zurück wohl übers Jahr,
Zu baden an deinem Strande,
Und zu wühlen in deinem Sande.

Doch dann kommt auch die Gattin mit,
Die Teure, die Liebe, in gleichem Schritt
Wird messen dich, dich Insel Juist.

Nur einen Wunsch mög' ich nennen dir,
Wenn auch im grossen ganzen solide wir,
Sollst du doch nicht unterlassen,
Nicht säumen anzuschaffen
Das bekannte edle gute Elixir,
Im In- und Ausland kennt man's schier,
Es ist dies Aha's Excelsior!
Wer's kennt, der trinkt's mit gutem Humor!

Senta.

Erzählung von Hans Reinhard.
(Fortsetzung.)

Und vor wenigen Tagen noch hatte sie ihn nicht gekannt. Wie war das möglich? Und wie war das nur so schnell über sie gekommen?

Als sie andern Tags zur Probe kam, empfingen sie die schadenfrohen Mienen ihrer Kolleginnen. Tilly Walden, Frau Schroeder und Heim hatten viel zu tuscheln.

„Na, Tilly, fanden Sie das schön?“ fragte die Schroeder. „Dies aufdringliche Spiel!“

„Was wohl nicht ganz nüchtern, wie gewöhnlich,“ bemerkte Heim.

„Na, und ich habe mich amüsiert,“ sicherte Tilly. „Ja, ja, das sind die Scheinheiligen.“

Vater Rudolf trat auf Senta zu und verwickelte sie in ein gleichgültiges Gespräch. Ihr entging aber kein Wort von dem, was die andern sprachen.

„Schade, daß Madame Bernhard nicht dabei war!“ sagte plötzlich die Schroeder. „Das hätte was gegeben!“

„Was?“ rief Tilly Walden, „ist er denn verheiratet?“

„Na, und ob. Eine reiche Witwe hat ihn studieren lassen, und zum Dank mußte er sie heiraten. Mit und Häßlich wie die Nacht, und eifersüchtig wie Othello.“

Senta war totenbleich geworden; sie lehnte sich an die Wand. Das also war's!

Vater Rudolf stand vor ihr und verdeckte sie mit seiner breiten Gestalt den neugierigen Blicken der andern. Er redete auf sie ein, sie verstand ihn nicht. Aber seine Absicht verstand sie dankbar.

Inzwischen sprachen die drei weiter, absichtlich laut. „Sie soll auch trinken, und aus lauter Liebe hat er sich auch angewöhnt.“

„Er will wohl seinen Kummer im Alkohol ertränken,“ meinte Heim.

Senta preßte die Lippen zusammen, um nicht laut aufzuschreien. Jetzt verstand sie ihn; sie sah das ganze erblickliche Elend seines Lebens vor sich, sie verstand sein „Spät“.

„Sie läßt ihn nicht los, er mag machen, was er will,“ sagte eben, wie ihre Gedanken ergänzend, die Schroeder.

Edhoff stand plötzlich mitten unter ihnen. Er hatte, von den andern unbemerkt, das Letzte mit angehört. Er sah die schadenfrohen Blicke der drei und sah Senta nach Fassungen ringen.

„Frau Schroeder, Fräulein Walden, wir wollen mit Ihrem Duett anfangen,“ sagte er sehr ruhig.

Aber er korrigierte kein einziges Mal. Er schien später auch nicht zu bemerken, wie mechanisch und gänzlich ausdruckslos Senta sang. Er ließ sie nicht wiederholen, als sie schließlich ihren Einsatz vergaß und dann völlig den Faden verlor.

Die Zeitungen brachten spaltenlange Berichte über Bernhards Gastspiel, insbesondere über den unvergleichlichen Holländer. Und in den begeistertsten Ausdrücken wurde der neuentdeckten Wagner-Sängerin Erwähnung getan. Wie wunderbar sich ihre Stimme entfaltet habe, wie tief durchdacht ihr Spiel, und welcher elementaren Leidenschaft sie fähig sei. Einstimmig prophezeite man ihr eine große Zukunft.

Senta lächelte seltsam, als sie es las. Da war es auf einmal, was sie ersehnt, erträumt, worum sie alle diese Jahre gerungen hatte in harter, zielbewusster Arbeit.

Aber niemand fragte danach, was es gekostet.

X.

In einem Zimmer der Fremdenpension in der Residenz, wo sie selbst einst tätig gewesen, sah Senta Rosen und erwartete den Wagen, der sie zum Opernhause bringen sollte. Sie begann heute ihr Gastspiel an dieser Bühne, auf deren Brettern sie ihren ersten, kläglichen Mißerfolg erlebt.

Die Begleitung ihrer Bekannten, ja selbst ihrer Tante, hatte sie abgelehnt: sie mußte allein sein. Galt es doch heute Abend als Elisabeth das kühle, verwöhnte Residenzpublikum zu erobern; wahrlich, ein schwieriges Unterfangen, da die letzte, vergötterte Vertreterin dieser Rolle, die jetzt einen Siegeszug durch das Dollarland hielt, noch im frischen Angedenken war.

Sie wollte sich sammeln, vorbereiten, um diese herrlichste Frauengestalt des Meisters so recht auszuschöpfen, um so recht mit ihrem ganzen Können, ihrem tiefen, künstlerischen Empfinden die reine Pulverin verkörpern zu können.

Aber immer schweiften ihre Gedanken rückwärts. Hatten doch diese Wände auf ihr erstes Kämpfen und Ringen, ihr Wünschen und Träumen herabgesehen. Wieviel heimliche Tränen waren nicht hier geweint worden! Und waren es mit der Zeit weniger geworden? Ach, nein! Aufwärts war es gegangen, Schritt für Schritt, aber doch — ein Dornenpfad war es gewesen. Höchster Jubel und tiefstes Leid — Lachen und Weinen so eng vereint. Aber dann war das Leid übermächtig geworden. Der Schmerz hatte sie in seine heißen Arme geschlossen; das „Kind“ reifte zum Weibe und erhielt die Feuertaufe der Künstlerschaft.

Von da an ging es mächtig aufwärts, — aufwärts unter tausend Tränen. Aber wer fragt danach, was eine Künstlerin empfindet, wenn sie mit einer herrlichen Schöpfung vor die Welt tritt?

Von ihm hatte sie nur noch durch andere gehört. Wie ein Meteor war er aufgetaucht, alles überstrahlend; und ebenso schnell wieder im Dunkel verschwunden — verdorben — gestorben. Ein Sprung von der Brücke — hieß es.

Bald darauf war Edhoff nach der Residenz berufen worden. Sie war noch zu sehr in ihr Leid versenkt, um irgend etwas zu empfinden, als er Abschied nahm. Erst mit der Zeit fühlte sie, wie sehr ihr künstlerischer Mentor ihr fehlte, wie sehr sie gewohnt war, sich seiner Leitung anzuvertrauen, besonders da sein Nachfolger zu den Modernisten zählte, dessen Realismus sie oft genug abließ.

Altens trauerten ihm lebhaft nach und brachten fast immer die Rede auf ihn, wenn Senta ihr göttliches Haus aufsuchte. Frau Alten schien auch seine Vertraute gewesen zu sein, denn sie deutete zuweilen an, daß eine schwere Ent-

täuschung, die er vor Jahren erlebt, ihn so schroff gemacht; „daß gerade die besten Männer sogar kein Glück in der Liebe haben,“ pflegte sie dann bedauernd zu sagen. „Und dem würde ich's am ersten gönnen, wenn er auch noch etwas anderes fürs Leben fände als den Künstlerlorbeer.“

Senta lebte ganz ihrer Kunst, aber ihr bisheriger Wirkungskreis schien ihr ein anderes Gesicht zu zeigen. Es befriedigte sie nicht mehr, wenn alles ihr jubelte. Sie war eben Mode geworden. Und wie gern hätte sie eine verständnisvolle Kritik gehört!

Als daher ihr alter Freund aus der Hauptstadt, Kapellmeister Berg, ihr ein Gastspiel dort vermittelte, folgte sie mit Freuden. Das war noch des Strebens wert. Sich dort, wo sie — mit so wenig wirklichen Hoffnungen, unter so erschwerten Umständen — ihr Studium begonnen, die künstlerische Welt Schritt für Schritt zu erobern, ja, das ließ ihre ganze Energie aufflammen. Sie malte sich's aus, wie sie bei ihrem früheren Lehrer, Winter, wieder fleißig studieren wollte, und wie der bereits zur Berühmtheit gewordene Edhoff sich vielleicht auch seiner einstigen Schülerin annehmen würde. Sie wollte gewiß den beiden Ehre machen.

Der Wagen wurde gemeldet. Sie lächelte, als sie ihn bestieg. Denselben Weg war sie damals zu jenem Probefingen gefahren. Ob es diesmal auch heißen würde: Verlungen — vertan?

Aber nein, — sie rechte sich. Es galt den Kampf.

Berg war der erste, der sie begrüßte, mit ihm sein berühmter Kollege Blume, der heute den Tannhäuser dirigierte. Das war ihr eine kleine Enttäuschung gewesen, denn sie hatte es sich heimlich ausgemalt, wie schön es sein würde, wenn Edhoff dirigierte. Aber den hatte sie überhaupt noch nicht gesehen.

Ein Schauer durchbebt sie, als sie die Räume betrat, die ihr noch so genau in der Erinnerung waren, als sei es gestern gewesen. Sie schloß die Garderobe hinter sich; — niemand sollte sie stören. Und unwillkürlich faltete sie die Hände. Ihr war so feierlich; sie fühlte sich so über alles Erdenglück und Weh hinausgehoben, als stünde sie in Gottes heiligem Dom.

„Und es war doch des Lebens — des Leidens wert gewesen, was sie sich errungen! — Dank dem guten Gott für alles, was er mir schickte, und Dank, daß ich hier stehen darf!“

In einer Seitenloge saß Edhoff. Er hatte bis jetzt vermieden, Senta wieder zu sehen, aber es zog ihn mit magischer Gewalt hierher, um ihre Elisabeth zu sehen. Er zweifelte nicht, daß sie ihr Bestes geben würde. Sie brauchte ja nur sich selbst zu spielen, nur in das eigene Herz zu greifen, um die richtigen Töne zu finden. Die Bitterkeit packte ihn wieder. Wie konnte sie, die einzige, die ihn durch den Zauber ihrer Reinheit besiegt, die ihm den Glauben an Frauentugend wiedergegeben, ihre Liebe einem Unwürdigen schenken!

Neben ihm saß Berg, der sehr interessiert die zahlreiche Zuhörerschaft musterte, die allerdings kaum von der unbekannteren Debütantin angelockt wurde. Der Name des Vertreters der Titelrolle vielmehr, der zu den Besten seiner Zeit gehörte, zog sie in Scharen herbei.

„Sie wird es schwer haben, sich zu behaupten,“ meinte Berg halbblau. „Sie trauern alle noch zu sehr der Lemberg nach, um nicht jede unerhört kühn zu finden, die es wagt, ihre Stelle einzunehmen. Aber sie hat das Zeug in sich. Bin nur neugierig, wie sie sich entwickelt hat.“

Edhoff antwortete nicht, er hörte kaum hin. Wie leerer Schall tauchte der berückende Venuszauber an seinem Ohre vorüber; — ungeduldig ersehnte er den Augenblick ihres Kommens herbei.

(Fortsetzung folgt.)



Anzeigen.

Bekanntmachung. Erhaltung der Möven.

Unter Hinweis darauf, dass die Möven für die Landwirtschaft und auch für die Erhaltung und Befestigung der Inseln nützliche Tiere sind, wird dringend darum ersucht, das Abschliessen der Möven im öffentlichen Interesse zu unterlassen. Uebrigens ist nach der Polizeiverordnung vom 2. Oktober 1871 das Schiessen auf Seevögel auf den Inseln in den Monaten April bis einschliesslich September bei Strafe ganz verboten.

Bei dieser Gelegenheit mache ich auch darauf aufmerksam, dass auch die Ostfriesen zur Ausübung der Jagd auf den Inseln nach den gesetzlichen Bestimmungen eines Jagdscheines bedürfen.

Norden, den 15. Juni 1908.

Der Landrat.

I. V.:

Rohkam m, Kreissekretär.

Kaufhaus

Fritz Henning.

Alleinige Niederlage der

Weingrosshandlung W. Schlieben & Co.,

Hoflieferanten, [37]

Berlin W.

Verkauf zu Originalpreisen.

Die

Konditorei

von

D. Schmeertmann

empfiehlt ihre stets beliebten

Apfelschnitte, Schillerlocken, Mohrenköpfe, Leipziger Lerchen, Sultan-schnitte und Windbeutel, gefüllt mit Schlagsahne, zur gef. Abnahme.

Ferner:

Hochfeine Sand- und Königsuchen in Anschnitt, [25]

sämtliches Wein- und Kaffeegebäck stets vorrätig

Spezialität: Mandel-Brot sowie

Ostfriesischer Honigkuchen aus garantiert reinem Honig. Mache besonders auf mein

Café aufmerksam.

Grosse Auswahl in

Kopfbedeckungen,

Strandschuhen, Stiefeln, Spaten, Eimern etc.

Johs. Jürjens.

Kapital-Anlage für Schiffahrt und Kleinbahn.

Zeichnungen auf Aktien im Betrage von 200 Mk. der Aktien-Gesellschaft Reederei „Juist“ werden in sämtlichen Juister Hotels entgegen-genommen. [67]



In Originalflaschenfüllungen erhältlich bei:
P. Altmanns, Juist.

Vielfach prämiert! Staatsmedaillen!

Bienen-Honig,

garantiert rein, unter steter chemischer Kontrolle, der Grossmolkerei H. Heskamp, Papenburg. [28]

Alleinverkauf für Juist:

G. Schmidt Nachfolger.
Delikatessen-Geschäft.

Halte den geehrten Badegästen und Fremden meine komplet eingerichtete

Wäscherei u. Glanzplätterei

bestens empfohlen.

Gute und reelle Bedienung.

Juist. Frau H. Schiffer.

Zu Fahrten auf die Seehundsjagd, sowie zu Lust- und Extrapfahrten halte ich mich bestens empfohlen. [32]

Juist.

H. Schiffer.

Kaufhaus

Fritz Henning.

Grösstes Geschäft [34]

in allen Artikeln am Platze.

Geachte Personenwage mit Wiegekarten-Vorrichtung ist im Geschäfte aufgestellt.

Mein 1901 im Ostdorferbautes

Haus nebst Eckbaustelle

— über 690 qm gross — ist zu verkaufen. [58]

Landgerichtsdirektor Morsbach, z. Z. Juist.

Plakate

liefert schnell und billig

Diedr. Soltan'sche Buchdruckerei.

P. Altmanns, Juist.

Delikatessen-Geschäft,
Echte ostfr. Knüppelkuchen,

hergestellt nach 100jährigem Rezept von H. J. Themann, Norden. [39]

Konditorei und Bäckerei

von H. O. Habbinga,
neben Hôtel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-, Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr. Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln zum Versand. Jeden Morgen frisch gebackenes Weiss- und Schwarzbrot. [26]

Leihbibliothek,

vollständig neu eingerichtet, enthaltend die besten Erscheinungen der letzten Jahre, empfiehlt zur fleissigen Benutzung. [30]

Johs. Jürjens.



Strand-Hôtel „Kurhaus“.

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges. [16]

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle

stehen den Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

Table d'hôte um 12^{1/2} und 1^{1/2} Uhr. [16]

Diner à part 1—3 Uhr. Souper von 7—9 Uhr.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant

auf den Terrassen.

Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier vom Fass.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen

Restaurant „Giftbude“.

1907 vollständig renoviert, bietet schönste Aussicht aufs Meer.

Kaltes Buffet und belegte Brötchen zu jeder Tageszeit.

Täglich frische Torten und Kuchen.

Helles Lagerbier.

Alleiniger Ausschank von Würzburger Hofbräu.

Fernsprecher Nr. 6.

Die Kurhaus-Direktion.

Ed. Oldewurtel.

Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist.

Haus ersten Ranges.

Neue Verwaltung seit April 1907.

Im Mittelpunkte des Seebades.

2 Minuten vom Badestrande.

72 grosse luftige Zimmer zu mässigen Preisen.
120 erstklassige Betten.

Speisesaal, Billard-, Lese-, Schreib- und Musikzimmer.

Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.

Ca. 400 Personen fassend.

Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste.

Rendezvous aller Badegäste.

Anerkannt beste Küche.

Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.
Hiesige und echte Biere vom Fass.

On parle français. ♦ Fernspr. Nr. 7. Amt Juist. ♦ English spoken.

Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende.

Bitte Spezialprospekt zu verlangen. [17]

Die Hotelverwaltung.

Pabst's Logier-Hôtel, Restaurant und Café.

Das ganze Jahr geöffnet.

Mineralwasser-Anstalt der „Insel-Quelle“
Täglich frische Füllungen.

25 schöne, durchaus trockene komfortabel eingerichtete Zimmer mit vorzüglichen Betten.

Geschützte Glasveranden.

Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere.

Spatenbräu. Doornkaatbräu.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: Strandzelle, Strandkörbe [22] und Strandstühle.

Kaufhaus

Fritz Henning.

[35]

Delikatessen.

Feine Cakes und Confituren.

Renommierte Weine.

Zigarren. Zigaretten.

Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes

und in der Nähe des Strandes,
empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes

Logierhaus.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine. Doornkaat-Bräu.
Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen

Bier- und Restaurations-Tunnel aufmerksam, wo kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer bestens empfohlen. [21]

Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,

bestrenommiertes Hôtel am Platze,
in nächster Nähe des Strandes, [20]

empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden Fremden auf's beste.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche sich besonders eignen für Familientische sowie Diners à part.

Restaurations- und Speisesaal,
Lese-, Musik- und Schreibzimmer.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.
Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem Hause abgegeben.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Strand-Hôtel Kurhaus.

Sonntag, den 16. August, abends 8½ Uhr:

Grosses Extra-Konzert

der Hochdramatischen Opernsängerin

Anna Kuyper-Newyork,

unter Mitwirkung des Violinvirtuosen, Herrn Konzertmeister

Selmar Victor,

Mitglied der Königl. preussischen Hofoper in Wiesbaden.

Eintrittskarten sind beim Portier des Kurhauses zu haben

Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.
Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.
35 grosse luftige Zimmer mit besten Betten.

19] Abgeschlossene Familienwohnungen.
Weine erster Firmen. Helle und echte Biere vom Fass.
Vorzügliche Küche. Mässige Preise.
Fernsprecher Nr. 10. Wasserleitung.

Hôtel Fresena.

Inhaber C. P. Freese, Haus I Ranges,
im Zentrum des Badeortes,
nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.
Weine erster Firmen.

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.
Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.
Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an. [28]

Claassen's Hôtel nebst neuerbautem Logierhaus.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.
Menagen aus dem Hause.

Beliebtstes Bier- und Wein-Restaurant.
Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.
Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Spezialität: Täglich frische Seefische.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten.

Das Betreten des Memmert ist verboten. Der Vogelwärter ist angewiesen, jede Uebertretung unnachtsichtlich zur Anzeige zu bringen. [45]

Die Pächter.

Wohnung am Strande.

Halte den geehrten Badegästen meine Strandzelle bestens empfohlen.

Bestellungen erbitte in meinem Hôtel „Fresena“ oder im Laden bei Herrn Fritz Henning, ausser dem bei meinen, an meine Firma erkennlichen Strandwärttern.

24] C. P. Freese.

P. Altmanns, Juist,

neben der Kirche.
Delikatessen, Wein, Bier,
Kolonialwaren und Drogerie.

Feinste frische
Süssrahm - Tafelbutter.

Stets frisch im Anschnitt:
Rauchfleisch, Schinken, Cervelat-
wurst, Braunschweiger Mettwurst
etc. etc. [38]

Edamer, Schweizer, Holländischer
Rahmkäse.

Eier in frischer schöner Ware.
Cacao, Chocoladen, Bonbons, Cakes,
ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren u. Zigaretten.

Grösste Auswahl in
Delfter Porzellan und Artikel mit
Ansichten der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmuttsachen,
Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Hôtel „Weisses Haus“, Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn
zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden
Gästen ganz ergebenst empfohlen. [12]

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

Antiquitäten,

als:

Ostfriesische Uhren, Schränke, Truhen,
Buddelais, Tische, Stühle, Silber- und
Zinnsachen, Porzellan, Kacheln usw.
wegen vorgerückten Alters und Geschäftes-
veränderung billig zu verkaufen. [10]

Norden, Neuweg 33.

J. C. Dürken.

G. Schmidt Nachfolger.

Aeltestes Geschäft am Platze. [27]

Delikatessen. Spezialität: Feinsten Aufschnitt. Zigarren.
Franz. Kognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser.

ff. Weine.

Tee-Versand franko gegen Nachnahme.

STOLLWERCK

Ess-Schokoladen

Unübertroffen in Qualität und Wohlgeschmack!

Deutsche Alpenmilch-
Sahnen-Schokolade

(mit Vollmilch aus dem bayer. Hochgebirge)

Extra-Zart-Schokolade

zu 25, 50 Pfg. und Mk. 1.00

Frauenkron-Schokolade

zu 75 Pfg. und Mk. 1.50

Herren-Schokolade (halb-
süss)

zu 50, 75 Pfg. und Mk. 1.50

Nahrhaft u. erfrischend zu jederzeit für jedermann!

Deutsches Fabrikat

Der Name STOLLWERCK bürgt für Güte und Preiswürdigkeit

STOLLWERCK

Molkerei-Genossenschaft Norden i. Ostfriesland.

Täglich in unserer Verkaufsstelle (Souterrain Friesenhof) [13]
frische Vollmilch, Buttermilch, dicke Milch und Butter.

Verkauf unserer Tafelbutter auch in allen Kolonialwaren-Handlungen.

Butterversand in Postkollis durch ganz Deutschland und
Oesterreich zu Originalpreisen.

Wenn klein auch die Reklame
Ist doch gross der Erfolg
der

Aha's Excelsior

als anerkannt feinstes
Magen-Kräuter-Elixir
von grossartigem Geschmack
ganz vorzüglichen Bekommens
im In- als Ausland sich zu erfreuen hat.

Aha's Excelsior fördert
Gesundheit, Kraft und Blut.
Reguliert Nieren, Harn und Stuhl
und ist

Lieblingsgetränk der Frauen!

Erhältlich:

In Norderney bei Herrn C. v. Oterndorp.

In Juist bei:

J. J. Paps. Martini, Hôtel Itzen. P. Alt-
manns. Peter Henning. G. Schmidt's Nchf.

Generalvertreter:

Hermann Aha, Düsseldorf.

Kaufhaus

Fritz Henning.

Strandmützen und -Hüte.
Manufaktur-, Mode-
und Weisswaren.
Herren-Wäsche.

Konditorei und Wiener Café

„Zur Marienhöhe“

J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen
Knüppelkuchen in Ostfriesland,
gegründet
1859 in Aurich, seit 1871 auf Norderney,
empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,
gefüllt mit Schlagsahne.

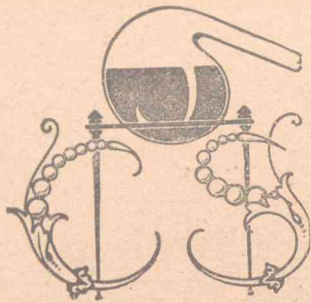
Nürnberger Speckkuchen,

französische Confitüren u. Chokoladen.
in grosser Auswahl. [11]

Reichhaltiger Aufschnitt

jeden Abend frisch empfiehlt [40]

P. Altmanns, Juist,
neben der Kirche.



Wenn Ihr **Magen**
oder die
Verdauung
zur Zeit d. **frischen**
Obstes oder
Gemüses nicht in
Ordnung ist,
so zögern Sie nicht
lange,
sondern trinken
ein bis zwei

„Riegel“

von Aerzten empfohlener
Bitterlikör.

Wenig Alkohol, deshalb auch
für **Damen u. Kinder** geeignet.

Ueberall zu haben

In Juist: in allen besseren
Restaurants und Hôtels zu haben.

Vertreter für Juist:
P. Altmanns, Delikatessengeschäft.

In Emden:
Hôtel Weisses Haus und Bahn-
hofsrestaurant.

Norddeich:
Bahnhofsrestaurant.

Chem. pharm. Laboratorium.

Apotheker Schlüter & Co., Bielefeld.
Man lasse sich um Fälschungen zu
entgehen die Originalflasche zeigen.
Die Herren Wirte werden darauf
aufmerksam gemacht,
dass Fälschungen unnachlässiglich
geahndet werden.

Kaufhaus

Fritz Henning.

[33]

Badeanzüge.

Badewäsche.

Strandschuhe.

Reintönig, weinig,
voll, mild und
lt. Analyse,
gypsfrei

Cabinet Calif. Portwein
Mk 1,30
p gr. Fl.
Marsala
Mk. 1,45,

Weiss. Port. Particular,
Mk. 1,45,
dto. Exquisit,
Mk. 1,60, [15]

Deutsch-Algr. Burgunder,
— milder, voller Tisch-Rotwein —
p. gr. Fl. Mk. 0,80.

Runge & Doden, Leer, Ostfr.
Versand nach allen Plätzen franko.

Konditorei und Café „Westend“

Bes. J. Themann.

unmittelbar neben der Post gelegen,
empfiehlt sämtliche

Konditorei-Waren

in vorzüglicher Qualität, mit reiner Natur-
butter hergestellt. [14]

Kaffeegebäck und Torten im Anschnitt in
grosser Auswahl jeden Tag frisch. Be-
stellungen auf Torten u. s. w. werden billig
und sauber ausgeführt. Fabrikation echter
ostfriesischer Knippelkuchen, hergestellt
nach altem Familienrezept, sowie echter
ostfriesischer Honigkuchen, aus reinem
selbstgewonnenem Bienenhonig. Postmässige
Verpackung hierzu gratis. Versand von
echtem Doornkaat-Genéver und -Liqueur
in Originalflaschen Sechund-Liqueur und
anderer ostfriesischer Spezialfabrikate.
Feinste deutsche und schweizer Schokolade
Ferner mache ich auf mein prachtvoll ein-
gerichtetes grosses Café aufmerksam. In
denselben sind sämtliche Getränke, wie
Kaffee, Thee, Chokolade, Eis-Limonaden,
Eis-Kaffee, Eis-Chokolade, Naturell in vor-
züglicher Qualität zu mässigen Preisen er-
hältlich. Speiseeis in 2 verschiedenen
Sorten und Schlagsahne stets vorrätig.

Mein in Juist an bester Lage belegenes



Haus

wünsche mit oder ohne
Einrichtung auf gleich
oder später zu verkaufen.
Haus und Mobilar be-
finden sich im besten Zustande. [72]
Anfragen beantwortet die Expedition
dieses Blattes.

Grosse Auswahl
— neuester —

Ansichtskarten

bei

H. Brouwer.
neben Hôtel „Friesenhof“

FrISCHE Blumen

bei

D. O.

Flutabelle und Badezeiten auf Juist.

August	Hochwasser		Badezeit
	Vm.	Nm.	
15. S.	1.15	1.39	10 V.—2 N.
16. S.	2.02	2.24	11 V.—3 N.
17. M.	2.46	3.07	12 V.—4 N.
18. D.	3.23	3.48	12 V.—4 N.
19. M.	4.10	4.32	1—5 N.
20. D.	4.57	5.23	2.30—6.30 N.
21. F.	5.58	6.32	3.30—7.30 N.
22. S.	7.12	7.52	6-8 V., 5-7 N.

Post-Dampfschiffs-Verbindung
Norddeich-Juist und zurück.
D.: „Juist“, Kapt. U. G. Wilken.

August	Von Norddeich	Von Juist
16. Sonntag	12.45 N.	11.00 V. 1.30 N.
17. Montag	12.45 N.	1.30 N.
18. Dienstag	12.45 N. 3.45 N.	1.30 N. —
19. Mittwoch	4.25 N.	1.30 N.
20. Donnerstag	4.25 N.	2.00 N.
21. Freitag	3.45 N. 6.00 N.	5.30 V. 4.30 N.
22. Sonnabend	7.00 V. 7.00 N.	5.30 V. 5.00 N.
23. Sonntag	8.00 V. 7.30 N.	6.30 V. 6.00 N.

Von Montag, den 22 Juni, ab bis Ende
August fährt das Motor-Schiff „Johanna“
Kapt. Eilers, jeden Abend 8 Uhr von Nord-
deich, jedoch erfolgt die Ankunft in Juist
je nach Lage des Hochwassers, teilweise
erst am nächsten Morgen in der Frühe.
die Rückfahrt von Juist findet am Tage
etwa 3 Stunden vor Hochwasser statt.

Post-Dampfschiffs-Verbindung
Norderney-Juist und zurück.

August	Von Norderney	Von Juist
15. Sonnabend	12.30 N.	1.15 N.
16. Sonntag	1.30 N.	2.15 N.
17. Montag	2.20 N.	3.05 N.
18. Dienstag	12.35 N.	3.30 N.
19. Mittwoch	2.35 N.	3.30 N.
20. Donnerstag	2.00 N. 5.15 N.	2.45 N. —
21. Freitag	6.45 N.	5.30 V.

Die Abfahrtszeiten ab Juist verstehen
sich ab Juist Bahnhof, ab Norderney Land-
dungsbrücke.

Druck und Verlag von Diedr. Soltan
in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich
Adolf Menz in Norden.